

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Erstelldatum: 22.08.2018

Version 1.3

## ABSCHNITT 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

Artikelnummer	8814030
Artikelbezeichnung	Xylol (Isomerengemisch)
REACH	Dieses Produkt ist ein Gemisch. REACH Registrierungsnummern
Registrierungsnummer	siehe Abschnitt 3.
CAS-Nr.	1330-20-7

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen	Chemische Analytik, Lösungsmittel
-----------------------------	-----------------------------------

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma	Fa.Grüssing, An der Bahn 4, 26849 Filsum Tel 04957/927060
Auskunftsgebender Bereich	info@gruessing-filsum.de

### 1.4 Notrufnummer

Giftzentrale Göttingen Tel 0551/219240

## ABSCHNITT 2. Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Entzündbare Flüssigkeit, Kategorie 3, H226  
Akute Toxizität, Kategorie 4, Einatmen, H332  
Akute Toxizität, Kategorie 4, Haut, H312  
Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2, H315

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

##### Gefahrenpiktogramme



Signalwort

SICHERHEITSDATENBLATT  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Artikelnummer 8814030  
Artikelbezeichnung Xylol (Isomerengemisch)

---

Achtung

*Gefahrenhinweise*

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H312 + H332 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt oder Einatmen

H315 Verursacht Hautreizungen.

*Sicherheitshinweise*

Prävention

P210 Vor Hitze schützen.

Reaktion

P302 + P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

Reduzierte Kennzeichnung ( $\leq 125$  ml)

*Gefahrenpiktogramme*



*Signalwort*

Achtung

CAS-Nr. 1330-20-7

## 2.3 Sonstige Gefahren

Keine bekannt.

---

## ABSCHNITT 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung Gemisch organischer Bestandteile

### 3.1 Stoff

nicht anwendbar

### 3.2 Gemisch

#### Gefährliche Inhaltsstoffe (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

*Chemische Bezeichnung (Konzentration)*

CAS-Nr. Registrierungsnummer Einstufung

m-Xylol ( $\geq 25$  % -  $< 50$  % )

108-38-3 \*)

Entzündbare Flüssigkeit, Kategorie 3, H226  
Akute Toxizität, Kategorie 4, H332  
Akute Toxizität, Kategorie 4, H312  
Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2, H315

p-Xylol ( $\geq 20$  % -  $< 25$  % )

106-42-3 \*)

Entzündbare Flüssigkeit, Kategorie 3, H226  
Akute Toxizität, Kategorie 4, H332  
Akute Toxizität, Kategorie 4, H312  
Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2, H315

Ethylbenzol ( $\geq 10$  % -  $< 20$  % )

100-41-4 \*)

SICHERHEITSDATENBLATT  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Artikelnummer 8814030  
Artikelbezeichnung Xylol (Isomerengemisch)

---

Entzündbare Flüssigkeit, Kategorie 2, H225  
Akute Toxizität, Kategorie 4, H332

o-Xylol ( $\geq 12,5\%$  -  $< 20\%$ )  
95-47-6 01-2119485822-30-  
xxxx

Entzündbare Flüssigkeit, Kategorie 3, H226  
Akute Toxizität, Kategorie 4, H332  
Akute Toxizität, Kategorie 4, H312  
Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2, H315

Toluol ( $\geq 0,3\%$  -  $< 1\%$ )  
108-88-3 01-2119471310-51-  
xxxx

Entzündbare Flüssigkeit, Kategorie 2, H225  
Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2, H315  
Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition,  
Kategorie 2, H373  
Reproduktionstoxizität, Kategorie 2, H361d  
Aspirationsgefahr, Kategorie 1, H304  
Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition,  
Kategorie 3, H336

\*) Eine Registriernummer für diesen Stoff ist nicht vorhanden, da der Stoff oder seine Verwendung nach Artikel 2 REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 von der Registrierung ausgenommen sind, die jährliche Tonnage keine Registrierung erfordert oder die Registrierung für einen späteren Zeitpunkt vorgesehen ist.

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

#### Gefährliche Inhaltsstoffe (1999/45/EG)

##### *Chemische Bezeichnung (Konzentration)*

CAS-Nr. Einstufung  
m-Xylol ( $\geq 25\%$  -  $< 50\%$ )  
108-38-3 R10  
Xn, Gesundheitsschädlich; R20/21  
Xi, Reizend; R38

p-Xylol ( $\geq 20\%$  -  $< 25\%$ )  
106-42-3 R10  
Xn, Gesundheitsschädlich; R20/21  
Xi, Reizend; R38

Ethylbenzol ( $\geq 10\%$  -  $< 20\%$ )  
100-41-4 F, Leichtentzündlich; R11  
Xn, Gesundheitsschädlich; R20

o-Xylol ( $\geq 12,5\%$  -  $< 20\%$ )  
95-47-6 R10  
Xn, Gesundheitsschädlich; R20/21  
Xi, Reizend; R38

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

---

## ABSCHNITT 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen: Frischluft. Bei Atemstillstand: Atemspende oder Gerätebeatmung. Ggf. Sauerstoffzufuhr. Sofort Arzt hinzuziehen.

Artikelnummer	8814030
Artikelbezeichnung	Xylol (Isomerengemisch)

---

Nach Hautkontakt: Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/ duschen. Arzt konsultieren.

Nach Augenkontakt: Mit reichlich Wasser ausspülen.

Nach Verschlucken: Vorsicht bei Erbrechen. Aspirationsgefahr! Atemwege freihalten. Sofort Arzt hinzuziehen.

#### **4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

reizende Wirkungen

Schläfrigkeit, Schwindel, Kopfweh, Euphorie, Erregung, Krämpfe, Narkose

#### **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine Information verfügbar.

---

### **ABSCHNITT 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

#### **5.1 Löschmittel**

*Geeignete Löschmittel*

Schaum, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Löschpulver

*Ungeeignete Löschmittel*

Für diesen Stoff/ dieses Gemisch existieren keine Löschmittel-Einschränkungen.

#### **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Brennbar.

Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus.

Bei Erwärmung sind explosionsfähige Gemische mit Luft möglich.

Im Brandfall Entstehung gefährlicher Brandgase oder Dämpfe möglich.

#### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

*Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung*

Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät. Hautkontakt durch Einhalten eines Sicherheitsabstandes oder Tragen geeigneter Schutzkleidung vermeiden.

*Weitere Information*

Behälter aus Gefahrenzone bringen, mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht ins Oberflächenwasser oder Grundwassersystem gelangen lassen.

---

### **ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

#### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Hinweis für nicht für Notfälle geschultes Personal: Dampf/ Aerosol nicht einatmen.

Substanzkontakt vermeiden. Für angemessene Lüftung sorgen. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Gefahrenzone räumen, Vorgehen nach Notfallplan, Sachkundige hinzuziehen.

Hinweis für Einsatzkräfte:

Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8.

#### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Explosionsrisiko.

#### **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Kanalisation abdichten. Auffangen, eindeichen und abpumpen. Mögliche Materialeinschränkungen beachten! (Angaben in Abschnitt 7 bzw. Abschnitt 10). Mit flüssigkeitsbindendem Material, z.B. Chemisorb® aufnehmen. Der Entsorgung zuführen. Nachreinigen.

Artikelnummer 8814030  
Artikelbezeichnung Xylol (Isomerengemisch)

---

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Hinweise zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

---

### ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung

#### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

*Hinweise zum sicheren Umgang*

Arbeiten unter Abzug vornehmen. Stoff/Gemisch nicht einatmen. Entwicklung von Dämpfen/Aerosolen vermeiden.

Hinweise auf dem Etikett beachten.

*Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz*

Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

*Hygienemaßnahmen*

Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Vorbeugender Hautschutz. Nach Arbeitsende Hände und Gesicht waschen.

#### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von

**Unverträglichkeiten** *Lagerungsbedingungen*

Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.

Empfohlene Lagertemperatur siehe Produktetikett.

#### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Außer den in Abschnitt 1.2 genannten Verwendungen sind keine weiteren spezifischen Endanwendungen vorgesehen.

---

### ABSCHNITT 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1 Zu überwachende Parameter

**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten**

*Inhaltsstoffe*

Grundlage	Wert	Grenzwerte	Anmerkungen
<i>m-Xylol (108-38-3)</i>			
ECTLV	Tagesmittelwert	50 ppm 221 mg/m <sup>3</sup>	
	Kurzzeitwert	100 ppm 442 mg/m <sup>3</sup>	
	Auswirkung auf die Haut		Hautresorptiv
TRGS 900	Auswirkung auf die Haut		Hautresorptiv
	AGW:	100 ppm 440 mg/m <sup>3</sup>	Spitzenbegrenzungswert 2
	Kategorie für Kurzzeitwerte		Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe.
DE BAT	DE BAT	1,5 mg/l	Parameter: Xylol Testmaterial: Blut Probenahmezeitpunkt: Expositionsende, bzw. Schichtende.

SICHERHEITSDATENBLATT  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Artikelnummer 8814030  
Artikelbezeichnung Xylol (Isomerengemisch)

DE BAT	DE BAT	2 g/l	Parameter: Methylhippur-(Tolur-)säure Testmaterial: Urin Probenahmezeitpunkt: Expositionsende, bzw. Schichtende.
--------	--------	-------	--

*p-Xylol (106-42-3)*

ECTLV	Tagesmittelwert	50 ppm 221 mg/m³
	Kurzzeitwert	100 ppm 442 mg/m³

Auswirkung auf die Haut	Hautresorptiv
-------------------------	---------------

TRGS 900	Auswirkung auf die Haut	Hautresorptiv
----------	-------------------------	---------------

AGW:	100 ppm 440 mg/m³	Spitzenbegrenzungswert 2
------	----------------------	--------------------------

Kategorie für Kurzzeitwerte	Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe.
-----------------------------	--

DE BAT	DE BAT	1,5 mg/l	Parameter: Xylol Testmaterial: Blut Probenahmezeitpunkt: Expositionsende, bzw. Schichtende.
--------	--------	----------	---

DE BAT	DE BAT	2 g/l	Parameter: Methylhippur-(Tolur-)säure Testmaterial: Urin Probenahmezeitpunkt: Expositionsende, bzw. Schichtende.
--------	--------	-------	--

*Ethylbenzol (100-41-4)*

ECTLV	Auswirkung auf die Haut	Hautresorptiv
-------	-------------------------	---------------

TRGS 900	Auswirkung auf die Haut	Hautresorptiv
----------	-------------------------	---------------

Kategorie für Kurzzeitwerte	Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe.
-----------------------------	--

ECTLV	Kurzzeitwert	200 ppm 884 mg/m³	Indikativ
-------	--------------	----------------------	-----------

Tagesmittelwert	100 ppm 442 mg/m³	Indikativ
-----------------	----------------------	-----------

TRGS 900	AGW:	20 ppm 88 mg/m³	Spitzenbegrenzungswert 2 Falls die AGW- und BGW-Werte eingehalten werden, sollte keine Fruchtschädigung vorliegen (siehe Nummer 2.7).
----------	------	--------------------	--

DE BAT	DE BAT	300 mg/l	Parameter: Mandelsäure plus Phenylglyoxylsäure Testmaterial: Urin Probenahmezeitpunkt: Expositionsende, bzw. Schichtende.
--------	--------	----------	---

*o-Xylol (95-47-6)*

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Artikelnummer 8814030  
Artikelbezeichnung Xylol (Isomerengemisch)

ECTLV	Auswirkung auf die Haut		Hautresorptiv
	Kurzzeitwert	100 ppm 442 mg/m <sup>3</sup>	
	Tagesmittelwert	50 ppm 221 mg/m <sup>3</sup>	
TRGS 900	Auswirkung auf die Haut		Hautresorptiv
	AGW:	100 ppm 440 mg/m <sup>3</sup>	Spitzenbegrenzungswert 2
DE BAT	Kategorie für Kurzzeitwerte DE BAT	1,5 mg/l	Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe. Parameter: Xylol Testmaterial: Blut Probenahmezeitpunkt: Expositionsende, bzw. Schichtende.
DE BAT	DE BAT	2 g/l	Parameter: Methylhippur-(Tolur-)säure Testmaterial: Urin Probenahmezeitpunkt: Expositionsende, bzw. Schichtende.

***Toluol (108-88-3)***

Arbeiter DNEL, akut	Systemische Effekte	inhalativ	384 mg/m <sup>3</sup>
Arbeiter DNEL, akut	Lokale Effekte	inhalativ	343 mg/m <sup>3</sup>
Arbeiter DNEL, langzeit	Systemische Effekte	inhalativ	192 mg/m <sup>3</sup>
Arbeiter DNEL, langzeit	Lokale Effekte	inhalativ	192 mg/m <sup>3</sup>
Arbeiter DNEL, langzeit	Systemische Effekte	dermal	384 mg/kg Körpergewicht
Verbraucher DNEL, akut	Systemische Effekte	inhalativ	226 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher DNEL, akut	Lokale Effekte	inhalativ	226 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher DNEL, langzeit	Systemische Effekte	inhalativ	56,5 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher DMEL, langzeit	Systemische Effekte	oral	8,13 mg/kg Körpergewicht
Verbraucher DNEL, langzeit	Systemische Effekte	dermal	226 mg/kg Körpergewicht

**Empfohlene Überwachungsmethoden**

Die Methoden zur Messung der Arbeitsplatzatmosphäre müssen den allgemeinen Anforderungen der DIN EN 482 und der DIN EN 689 entsprechen.

***Toluol (108-88-3)***

PNEC Süßwasser	0,68 mg/l
PNEC Süßwassersediment	16,39 mg/kg
PNEC Boden	2,89 mg/kg
PNEC Kläranlage	13,61 mg/l

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Technische Schutzmaßnahmen**

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstung.  
Siehe Abschnitt 7.1.

Artikelnummer 8814030  
Artikelbezeichnung Xylol (Isomerengemisch)

---

#### **Individuelle Schutzmaßnahmen**

Körperschutzmittel sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.

##### *Augen-/Gesichtsschutz*

Schutzbrille

##### *Handschutz*

Vollkontakt:

Handschuhmaterial:	Viton (R)
Handschuhdicke:	0,70 mm
Durchdringungszeit:	> 480 min

Spritzkontakt:

Handschuhmaterial:	Nitrilkautschuk
Handschuhdicke:	0,40 mm
Durchdringungszeit:	> 30 min

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN374 genügen, beispielsweise KCL 890 Vitoject® (Vollkontakt), KCL 730 Camatril® -Velours (Spritzkontakt).

Die oben genannten Durchbruchzeiten wurden mit Materialproben der empfohlenen Handschuhtypen in Labormessungen von KCL nach EN374 ermittelt.

Diese Empfehlung gilt nur für das im Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt, das von uns geliefert wird und den von uns angegebenen Verwendungszweck. Bei der Lösung in oder bei der Vermischung mit anderen Substanzen und bei von der EN374 abweichenden Bedingungen müssen Sie sich an den Lieferanten von CE-genehmigten Handschuhen wenden (z.B. KCL GmbH, D-36124 Eichenzell, Internet: [www.kcl.de](http://www.kcl.de)).

##### *Sonstige Schutzmaßnahmen*

Flammenhemmende antistatische Schutzkleidung

##### *Atemschutz*

erforderlich bei Auftreten von Dämpfen/Aerosolen.

Empfohlener Filtertyp: Filter A

Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass Instandhaltung, Reinigung und Prüfung von Atemschutzgeräten nach den Benutzerinformationen des Herstellers ausgeführt und entsprechend dokumentiert werden

#### **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Explosionsrisiko.

---

## **ABSCHNITT 9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Form	flüssig
Farbe	farblos
Geruch	süßlich
Geruchsschwelle	Keine Information verfügbar.
pH-Wert	Keine Information verfügbar.



SICHERHEITSDATENBLATT  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Artikelnummer 8814030  
Artikelbezeichnung Xylol (Isomerengemisch)

---

Schmelzpunkt/Schmelzbereich	-47 °C
Siedepunkt/Siedebereich	137 - 143 °C
Flammpunkt	26 °C Methode: c.c.
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Information verfügbar.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Keine Information verfügbar.
Untere Explosionsgrenze	1,1 %(V)
Obere Explosionsgrenze	6,6 %(V)
Dampfdruck	Keine Information verfügbar.
Relative Dampfdichte	Keine Information verfügbar.
Dichte	Keine Information verfügbar.
Relative Dichte	Keine Information verfügbar.
Wasserlöslichkeit	Keine Information verfügbar.
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Keine Information verfügbar.
Selbstentzündungstemperatur	466 °C
Zersetzungstemperatur	Keine Information verfügbar.
Viskosität, dynamisch	Keine Information verfügbar.
Explosive Eigenschaften	Nicht als explosiv eingestuft.
Oxidierende Eigenschaften	keine

## 9.2 Sonstige Angaben

keine

---

## ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Dampf/Luft-Gemische sind bei stärkerer Erwärmung explosionsfähig.

### 10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) chemisch stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Heftige Reaktionen möglich mit:

Starke Oxidationsmittel, konz. Schwefelsäure, Schwefel

Explosionsgefahr mit:

Salpetersäure, Uranhexafluorid

Artikelnummer	8814030
Artikelbezeichnung	Xylol (Isomerengemisch)

---

#### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Erhitzung.

#### 10.5 Unverträgliche Materialien

Gummi, verschiedene Kunststoffe, Leichtmetalle

#### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

keine Angaben vorhanden

---

### ABSCHNITT 11. Toxikologische Angaben

#### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

##### Gemisch

##### *Akute orale Toxizität*

Symptome: Gastrointestinale Störungen, Aspirationsgefahr bei Erbrechen., Aspiration kann zu Lungenödem und Pneumonie führen.

##### *Akute inhalative Toxizität*

Resorption

Symptome: Die Inhalation kann Ödeme im Respirationstrakt bewirken.

##### *Akute dermale Toxizität*

Resorption

##### *Hautreizung*

Entfettende Wirkung unter Bildung von spröder und rissiger Haut.

Gemisch verursacht Hautreizungen.

##### *Augenreizung*

Keine Informationen verfügbar.

##### *Sensibilisierung*

Keine Informationen verfügbar.

##### *Keimzell-Mutagenität*

Keine Informationen verfügbar.

##### *Karzinogenität*

Keine Informationen verfügbar.

##### *Reproduktionstoxizität*

Keine Informationen verfügbar.

##### *Teratogenität*

Keine Informationen verfügbar.

##### *Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition*

Keine Informationen verfügbar.

##### *Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition*

Keine Informationen verfügbar.

##### *Aspirationsgefahr*

Keine Informationen verfügbar.

#### 11.2 Weitere Information

Nach Resorption:

Systemische Wirkungen:

Kopfweh, Schläfrigkeit, Schwindel, Euphorie, Erregung, Krämpfe, Narkose

Potenzierung der Wirkung durch: Ethanol.

Bei Einwirkung der Chemikalie über längere Zeit:

Dermatitis

Schädigung von:

SICHERHEITSDATENBLATT  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Artikelnummer 8814030  
Artikelbezeichnung Xylol (Isomerengemisch)

---

Niere, Zentralnervensystem, Leber

Weitere gefährliche Eigenschaften können nicht ausgeschlossen werden.

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

### Inhaltsstoffe

#### *m-Xylol*

##### *Akute orale Toxizität*

LD50 Ratte: 5.000 mg/kg (IUCLID)

##### *Hautreizung*

Kaninchen

Ergebnis: Starke Reizungen

(RTECS) (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI)

##### *Keimzell-Mutagenität*

##### *Gentoxizität in vivo*

Mutagenität (Säugerzellentest): Chromosomenaberration.

Ergebnis: negativ

(IUCLID)

##### *Gentoxizität in vitro*

Ames test

Salmonella typhimurium

Ergebnis: negativ

(National Toxicology Program)

#### *p-Xylol*

##### *Akute orale Toxizität*

LD50 Ratte: 3.910 mg/kg (RTECS)

##### *Hautreizung*

Kaninchen

Ergebnis: Reizungen

(IUCLID)

##### *Augenreizung*

Kaninchen

Ergebnis: leichte Reizung

(IUCLID)

##### *Keimzell-Mutagenität*

##### *Gentoxizität in vivo*

Mutagenität (Säugerzellentest): Mikronucleus.

Ergebnis: negativ

(IUCLID)

##### *Gentoxizität in vitro*

Ames test

Salmonella typhimurium

Ergebnis: negativ

(National Toxicology Program)

#### *Ethylbenzol*

##### *Akute orale Toxizität*

LD50 Ratte: 3.500 mg/kg (IUCLID)

##### *Akute inhalative Toxizität*

LC50 Ratte: 17,2 mg/l; 4 h (IUCLID)

##### *Akute dermale Toxizität*

LD50 Kaninchen: 15.354 mg/kg (IUCLID)

SICHERHEITSDATENBLATT  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Artikelnummer 8814030  
Artikelbezeichnung Xylol (Isomerengemisch)

---

*Hautreizung*

Kaninchen  
Ergebnis: leichte Reizung  
(IUCLID)

*Sensibilisierung*

Patch-Test: Mensch  
Ergebnis: negativ  
(IUCLID)

*Toxizität bei wiederholter Verabreichung*

Ratte  
männlich und weiblich  
90 d  
täglich  
NOAEL: 75 mg/kg  
LOAEL: 250 mg/kg  
OECD- Prüfrichtlinie 408

*Keimzell-Mutagenität*

*Gentoxizität in vivo*  
Mutagenität (Säuger Knochenmark - zytogenetischer in vivo-Test, Chromosomenanalyse)  
Maus  
männlich und weiblich  
Einatmen  
Ergebnis: negativ  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 474

*Gentoxizität in vitro*

Ames test  
Salmonella typhimurium  
Ergebnis: negativ  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 471

Mutagenität (Säugerzellentest):  
Ergebnis: negativ  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 479

Mutagenität (Säugerzellentest):  
Mouse lymphoma test  
Ergebnis: Unterschiedliche Studien zeigten sich widersprechende Resultate.  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 476

*o-Xylol*

*Akute orale Toxizität*

LD50 Ratte: 3.567 mg/kg (RTECS)  
LDLO Ratte: 5 mg/kg (Lit.)

*Akute inhalative Toxizität*

LCLO Mensch: 27,04 mg/l; 12 h (RTECS)  
LCLO Maus: 30 mg/l(Lit.)

*Keimzell-Mutagenität*

*Gentoxizität in vivo*  
Mutagenität (Säugerzellentest): Mikronucleus.  
Ergebnis: negativ  
(IUCLID)

*Gentoxizität in vitro*

Ames test  
Ergebnis: negativ  
(IUCLID)

SICHERHEITSDATENBLATT  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Artikelnummer 8814030  
Artikelbezeichnung Xylol (Isomerengemisch)

---

*Toluol*

*Akute orale Toxizität*

LD50 Ratte: 636 mg/kg (IUCLID)

*Akute inhalative Toxizität*

LC50 Ratte: 28,1 mg/l; 4 h (IUCLID)

*Akute dermale Toxizität*

LD50 Kaninchen: 12.124 mg/kg (IUCLID)

*Hautreizung*

Kaninchen

Ergebnis: Reizungen

OECD Prüfrichtlinie 404

*Keimzell-Mutagenität*

*Gentoxizität in vitro*

Mutagenität (Säugerzellentest): Mikronucleus.

Ergebnis: negativ

(IUCLID)

Ames test

Ergebnis: negativ

(Lit.)

---

**ABSCHNITT 12. Umweltbezogene Angaben**

**Gemisch**

**12.1 Toxizität**

Keine Information verfügbar.

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Keine Information verfügbar.

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Keine Information verfügbar.

**12.4 Mobilität im Boden**

Keine Information verfügbar.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Stoff(e) im Gemisch erfüllt(en) nicht die Kriterien für PBT oder vPvB in Übereinstimmung mit der EG-Verordnung 1907/2006, Anhang XIII, bzw. eine PBT/vPvB Beurteilung wurde nicht durchgeführt.

**12.6 Andere schädliche Wirkungen**

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

**Inhaltsstoffe**

*m-Xylol*

*Toxizität gegenüber Fischen*

LC50 Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle): 8,4 mg/l; 96 h (ECOTOX Database)

*Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren*

EC50 Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 4,7 mg/l; 24 h (ECOTOX Database)

*Toxizität gegenüber Algen*

IC50 Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge): 4,9 mg/l; 72 h (ECOTOX Database)

*Biologische Abbaubarkeit*

(ECHA)

Leicht biologisch abbaubar.

SICHERHEITSDATENBLATT  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Artikelnummer 8814030  
Artikelbezeichnung Xylol (Isomerengemisch)

---

*Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)*

2,62 g/g  
(ECHA)

*Theoretischer Sauerstoffbedarf (ThSB)*

3,17 g/g  
(ECHA)

*Ratio BOD/ThBOD*

BSB5 80 %  
(ECHA)

*Ratio COD/ThBOD*

83 %  
(ECHA)

*Verteilung zwischen den Umweltkompartimenten*

Adsorption/Boden  
log K<sub>oc</sub>: 2,29  
(experimentell)  
Mäßig mobil in Böden US-EPA

*Henry-Konstante*

727 Pa·m<sup>3</sup>/mol Methode:  
(experimentell)  
(Lit.) Bevorzugte Verteilung im Kompartiment Luft.

*p-Xylol*

*Toxizität gegenüber Fischen*

LC50 Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle): 2,6 mg/l; 96 h (ECOTOX Database)

*Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren*

EC50 Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 4,7 mg/l; 48 h (ECOTOX Database)

*Toxizität gegenüber Algen*

IC50 Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge): 3,2 mg/l; 72 h (ECOTOX Database)

*Theoretischer Sauerstoffbedarf (ThSB)*

3.125 mg/g  
(Lit.)

*Verteilung zwischen den Umweltkompartimenten*

Adsorption/Boden  
log K<sub>oc</sub>: 2,49  
(experimentell)  
Mäßig mobil in Böden US-EPA

*Henry-Konstante*

699 Pa·m<sup>3</sup>/mol Methode:  
(experimentell)  
(Lit.) Bevorzugte Verteilung im Kompartiment Luft.

*Ethylbenzol*

*Toxizität gegenüber Fischen*

semistatischer Test LC50 Poecilia reticulata (Guppy): 9,6 mg/l; 48 h  
Begleitanalytik: ja  
OECD Prüfrichtlinie 203

statischer Test LC50 Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch): 150 mg/l; 96 h  
US-EPA

# SICHERHEITSDATENBLATT

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Artikelnummer 8814030  
Artikelbezeichnung Xylol (Isomerengemisch)

---

LC50 Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle): 4,2 mg/l; 96 h  
OECD Prüfrichtlinie 203

*Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren*  
EC50 Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 2,9 mg/l; 48 h (ECOTOX Database)

statistischer Test EC50 Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 184 mg/l; 24 h  
Begleitanalytik: nein  
DIN 38412

statistischer Test LC50 Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 75 mg/l; 48 h  
US-EPA

statistischer Test EC50 Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 1,8 - 2,4 mg/l; 48 h  
Begleitanalytik: ja  
US-EPA

*Toxizität gegenüber Algen*  
IC50 Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge): 4,6 mg/l; 72 h (IUCLID)

EC50 Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge): 4,6 mg/l; 72 h  
Begleitanalytik: ja  
OECD- Prüfrichtlinie 201

statistischer Test EC50 (errechnet) Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge): 3,6 mg/l; 96 h  
Begleitanalytik: ja  
US-EPA

*Toxizität gegenüber Bakterien*  
EC50 Photobacterium phosphoreum: 9,68 mg/l; 30 min

EC20 Belebtschlamm: 200 mg/l  
OECD- Prüfrichtlinie 209

*Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität)*  
semistatischer Test NOEC Ceriodaphnia Dubia (Wasserfloh): 1 mg/l; 7 d

US-EPA

*Biologische Abbaubarkeit*  
> 60 %; 28 d  
OECD- Prüfrichtlinie 301C  
Leicht biologisch abbaubar.

81 - 100 %; 14 d; aerob  
OECD- Prüfrichtlinie 302C  
Leicht biologisch abbaubar.

ca. 79 %; 28 d; aerob  
ISO 14593  
Leicht biologisch abbaubar.

*Verteilung zwischen den Umweltkompartimenten*  
Adsorption/Boden  
log K<sub>oc</sub>: 2,31  
(experimentell)  
Mäßig mobil in Böden (Lit.)

### *o*-Xylol

*Toxizität gegenüber Fischen*  
LC50 Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle): 8 mg/l; 96 h (ECOTOX Database)

*Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren*  
EC50 Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 1 mg/l; 48 h (ECOTOX Database)

SICHERHEITSDATENBLATT  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Artikelnummer 8814030  
Artikelbezeichnung Xylol (Isomerengemisch)

---

*Toxizität gegenüber Algen*

IC50 Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge): 4,7 mg/l; 72 h (ECOTOX Database)

*Theoretischer Sauerstoffbedarf (ThSB)*

3.125 mg/g

(Lit.)

*Verteilung zwischen den Umweltkompartimenten*

Adsorption/Boden

log Koc: 2,38

(experimentell)

Mäßig mobil in Böden

*Henry-Konstante*

525 Pa·m<sup>3</sup>/mol Methode:

(experimentell)

(Lit.) Bevorzugte Verteilung im Kompartiment Luft.

*Toluol*

*Toxizität gegenüber Fischen*

LC50 Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle): 5,8 mg/l; 96 h (ECOTOX Database)

*Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren*

EC50 Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 6 mg/l; 48 h (ECOTOX Database)

NOEC Entosiphon sulcatum: 456 mg/l; 72 h (IUCLID)

*Toxizität gegenüber Algen*

IC50 Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge): 12 mg/l; 72 h (Lit.)

*Toxizität gegenüber Bakterien*

EC50 Photobacterium phosphoreum: 20 mg/l; 30 min (Lit.)

*Theoretischer Sauerstoffbedarf (ThSB)*

3.130 mg/g

(Lit.)

*Verteilung zwischen den Umweltkompartimenten*

Adsorption/Boden

log Koc: 2,15

(experimentell)

Mäßig mobil in Böden (Lit.)

*Henry-Konstante*

683 Pa·m<sup>3</sup>/mol

(Lit.) Bevorzugte Verteilung im Kompartiment Luft.



Artikelnummer 8814030  
Artikelbezeichnung Xylol (Isomerengemisch)

---

---

### ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

#### *Verfahren zur Abfallbehandlung*

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen.

Chemikalien in Originalbehältern belassen. Nicht mit anderen Abfällen vermischen.

Ungereinigte Behälter sind dem Produkt entsprechend zu behandeln.

Informieren Sie sich unter [www.Retrologistik.de](http://www.Retrologistik.de) über Rücknahmesysteme für Chemikalien und Verpackungen oder nutzen Sie die Adresse zur Kontaktaufnahme bei Fragen.

---

### ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

#### Landtransport (ADR/RID)

14.1 UN-Nummer	UN 1307
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Xylene, Lösung
14.3 Klasse	3
14.4 Verpackungsgruppe	III
14.5 Umweltgefährdend	--
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	ja
Tunnelbeschränkungscode	D/E

#### Binnenschifftransport (ADN)

Nicht relevant

#### Lufttransport (IATA)

14.1 UN-Nummer	UN 1307
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	XYLENES SOLUTION
14.3 Klasse	3
14.4 Verpackungsgruppe	III
14.5 Umweltgefährdend	--
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	nein

#### Seeschifftransport (IMDG)

14.1 UN-Nummer	UN 1307
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	XYLENES SOLUTION
14.3 Klasse	3
14.4 Verpackungsgruppe	III
14.5 Umweltgefährdend	--
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	ja
EmS	F-E S-D

---

SICHERHEITSDATENBLATT  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Artikelnummer 8814030  
Artikelbezeichnung Xylol (Isomerengemisch)

---

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**  
Nicht relevant

---

**ABSCHNITT 15. Rechtsvorschriften**

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

*EU Vorschriften*

Störfallverordnung 96/82/EC  
Entzündlich.  
6  
Menge 1: 5.000 t  
Menge 2: 50.000 t

Beschäftigungsbeschränkungen Beschäftigungsbeschränkungen nach den Jugendarbeitsschutzbestimmungen (94/33/EG) beachten. Beschäftigungsbeschränkungen nach Mutterschutzrichtlinie 92/85/EWG oder verschärfenden nationalen Bestimmungen beachten, soweit zutreffend.

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen nicht reguliert

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 über persistente organische Schadstoffe und zur Änderung der Richtlinie 79/117/EWG nicht reguliert

Verordnung (EG) Nr. 689/2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien Die folgenden Inhaltsstoffe fallen unter die Verordnung (EG) Nr. 689/2008  
Enthält: Benzol

Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) Dieses Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe gemäß REACH VO EG Nr 1907/2006, Art. 57 oberhalb der gesetzlichen Konzentrationsgrenze von  $\geq 0,1 \%$  (w/w).

*Nationale Vorschriften*

Lagerklasse 3

Wassergefährdungsklasse WGK 2 wassergefährdend

Merkblatt BG-Chemie M004 Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe  
M050 Tätigkeiten mit Gefahrstoffen

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

SICHERHEITSDATENBLATT  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Artikelnummer	8814030
Artikelbezeichnung	Xylol (Isomerengemisch)

---

**ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben**

---

**Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3.**

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

**Schulungshinweise**

Für angemessene Informationen, Anweisungen und Ausbildung der Verwender sorgen.

**Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme** Verwendete Abkürzungen und Akronyme können auf [www.wikipedia.de](http://www.wikipedia.de) nachgeschlagen werden.

---

*Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.*